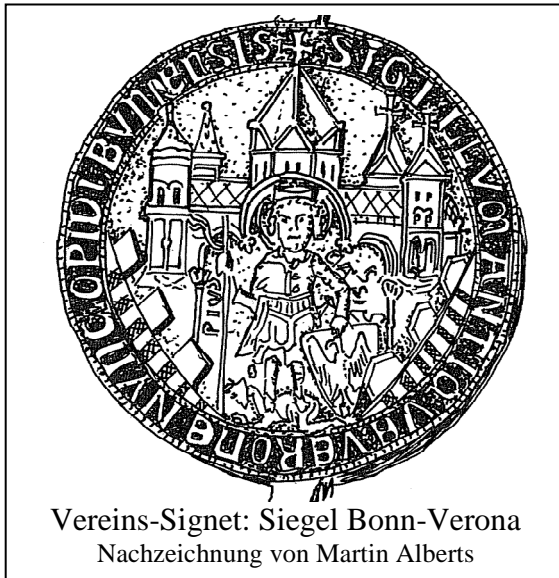


Zum Vereins-Signet des DIETRICH VON BERN-FORUM



Vereins-Signet: Siegel Bonn-Verona
Nachzeichnung von Martin Alberts

Das Vereinssignet zeigt eine Abbildung des ältesten Bonner Stadtsiegels aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts (ca. 1244). Im Mittelfeld ist der hl. Cassius unter einem Baldachin abgebildet, rechts von ihm ist der Schriftzug PIVS, links davon CASSIVS, unter seinen Füßen ist ein Untier abgebildet, in der linken Hand hält der Heilige einen Schild mit einem Adler darauf, in der rechten Hand eine Lanze, im Hintergrund befindet sich die fünftürmige Bonner Münsterkirche (Basilika Minor), ehemals St. Cassius und St. Florentius, jetzt St. Martin. Am Rand des Bildfeldes sind Mauerzinnen abgebildet. Die Umschrift am äußeren Rand lautet:

+ SIGILLVM·ANTIQVE·VERONE·NVNC·OPPIDI·BVNNENSIS
Siegel des antiken Verona, jetzt der Stadt Bonn“ (Verona = Bern)

Bedeutung des Siegels für das Dietrich von Bern-Forum: Nach der Theorie von Heinz Ritter-Schaumburg war Bonn der Ort Bern der Dietrich von Bern-Sage. Dies – Bonn-Verona=Bern – drückt sich in der Siegelumschrift aus.



Groschen des Erzbischofs Siegfried
von Westerburg
Quelle: 2014 Deutsche Digitale Bibliothek

Die Abbildungen des Bonner Münsters zeigt auch der Cassius-Pfennig (Gross-Pfennig, Groschen, Denar), den Erzbischof Heinrich II. von Virneburg (1306-1332) in Bonn prägen ließ. Bereits vorher hat der Erzbischof Siegfried von Westerburg (1275-1297) einen Silbergroschen in Bonn prägen lassen, der die Bonner Münsterkirche von Norden zeigt mit der Umschrift:

BEATA VERONA VINCES
Du glückliches Verona wirst siegen